

# Schülerzahlenbetrachtung

Sek „Helene Lange“ Bitterfeld

Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch

Gms Muldenstein

FB 40 Schulverwaltung

Heike Pfalzgraf

## Allgemeine Informationen SEPL

- Schulentwicklungsplanung allgemeinbildenden Schulen
- SEPL für den ZR 2022/2023 bis 2026/2027 mit Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld vom 02.06.2022, Beschl-Nr. 145-247 2022 beschlossen und mit Schreiben des LSchA vom 01.07.2022 bestätigt.
- Rechtliche Grundlage: VO zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022)
- Vorgabe von neuen Berechnungsvordrucken durch das LSA, diese waren in der Erprobungsphase und hatten Fehler.– Vorstellungen dieser Vordrucke erfolgte im Bildungsausschuss am 10.06.2021 mit entsprechenden Erläuterungen.
- Hackerangriff Anfang Juli 2021 – Kein Zugriff mehr auf alle bis dahin erhobenen und ausgewerteten Daten - Ausnahmegenehmigung zur Einreichung des SEPI zum 30.06.2022 für den LK Anhalt-Bitterfeld
- Ab Ende August 2022 - Nutzung eines PC für das gesamte damalige A 40 – Ab Oktober zur Verfügungstellung eines Laptops zur Erarbeitung des Zahlenmaterials für den SEPI – kein Zugriff auf bisher schon erhobene und ausgewertete Daten
- Ab Mitte Dezember 2022 Nutzung der Technik im FB 40 wieder möglich – Datenverluste durch Hackerangriff waren festzustellen
- Bis März 2022 Fertigstellung der Berechnungen der Schülerzahlen für alle Schulen durch FB 40
- Hinweis: Die im Schulentwicklungsplan abgebildeten Zahlen sind Prognoseaufstellungen. Sie sind beeinflusst von sich ständig verändernden Faktoren wie z.B. die Schülerzahlentwicklung in der SEP in GS, den sich jährlich ändernden Übergangsquoten, von Zu- und Wegzügen von S\*S, etc.. Eben so wenig können die Auswirkungen der Coronapandemie auf Wiederholungen von Klassenstufen, den Abgang von S\*S mit Hauptschulabschluss bzw. ohne Abschluss oder dem Schulformwechsel von Gymnasiasten zurück zur Sekundarschule eingeschätzt werden.
- Daher erfolgen jährlich Neubetrachtungen – und Bewertungen der Schülerzahlen. Bei längerfristigen Veränderungen muss eine erneute Prüfung und ggf. eine erneute Änderung des Schulbezirkes erfolgen.

Gegenüberstellung Schülerzahlen SJ 2021/2022 SEPL mit den amtliche Schülerzahlen SJ 2021/2022 ST 15.09.2021

SJ 2021/2022 Prognose Sep1	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2021/2022 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	3	59		3	57
Kl. 6	2	52		2	51
Kl. 7	3	74		3	63
Kl. 8	3	63		3	61
Kl. 9	3	63		3	71
Kl. 10	2	52		2	52
S*S ges.	16	363		16	355

**Fazit:** Zum Schuljahresanfang 2021/2022 (Schuljahresanfangsstatistik) sind 355 S\*S für das SJ 2021/2022 zu verzeichnen. Die Prognose lt. Schulentwicklungsplanung weist 363 S\*S, also **8 S\*S mehr** aus, als tatsächlich im SJ 2021/2022 zum Schuljahresanfang zu verzeichnen sind.

Gegenüberstellung Schülerzahlen SJ 2022/2023 SEPL mit den amtliche Schülerzahlen SJ 2022/2023 ST: 07.09.2022

SJ 2022/2023 Prognose Sepl	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2022/2023 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	2	46		4	82
Kl. 6	3	62		3	61
Kl. 7	3	58		2	57
Kl. 8	3	70		3	67
Kl. 9	3	63		3	82
Kl. 10	2	52		3	51
S*S ges.	16	351		18	400

Die Prognose lt. Schulentwicklungsplanung weist **49 S\*S weniger** aus, als die Schuljahresanfangsstatistik.

Abweichungen hauptsächlich in den SJG 5 und 9

	SJG 5	SJG 9::
Übergang von Klasse 4:	67 S*S	63 S*S regulär (Vorjahr Kl. 8 = 67)
S*S Ukraine	9 S*S	6 S*S
Wiederholer:	6 S*S	13 S*S
<b>S*S SJG ges.:</b>	<b>82 S*S</b>	<b>82 S*S</b>

- Zum SJ 2022/2023 wurden an der Schule 18 Klassen gebildet.
- Der LK Anhalt-Bitterfeld verwendet zur Schulentwicklungsplanung den Klassenteiler von 28 S\*S. In der Sek Helene Lange wurde im SJ 2022/2023 dieser Klassenteiler unter- bzw. überschritten:
- 
- Klassenstufe 5:                      82 S\*S : 28 = 2,9 = 3 Klassen                      gebildet wurde 4 Klassen
- Klassenstufe 7:                      57 S\*S : 28 = 2,04 = 3 Klassen                      gebildet wurden 2 Klassen
- Klassenstufe 10:                      51 S\*S : 28 = 1,82 = 2 Klassen                      gebildet wurden 3 Klassen
- 
- Bei strikter Anwendung des Klassenteilers von 28 S\*S ergeben sich 17 Klassen.
- Eine Unterschreitung des Klassenteilers ist möglich, wenn dies pädagogisch sinnvoll ist. Auch eine Überschreitung des Klassenteilers ist möglich, wie hier in der Klassenstufe 7 erfolgt.
- Die Klassenbildung wird vom Landesschulamt genehmigt, der LK Anhalt-Bitterfeld hat keinen Einfluss hierauf.

- Betrachtung Übergangsverhalten der GS im SB der Sekundarschule Helene Lange (alter SB ohne GS Holzweißig)

Übergang SJ	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek Helene Lange in % * (Schulformwahl Sek/GmS ges.)	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek Helene Lange in % * (Schulformwahl Sek, S*S die tatsächlich in der Sek Helene Lange beschult wurden)
Durchschnitt SJ 2021/2022 zu 2022/2023	73,64 % (entspr. 95 S*S)	51,94 % (entspr. 67 S*S)
Durchschnitt SJ 2020/2021 zu 2021/2022	62,61 % (entspr. 72 S*S)	43,48 % (entspr. 50 S*S)
Durchschnitt SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021	64,42 % (entspr. 67 S*S)	42,31 % (entspr. 44 S*S)
Durchschnitt SJ 2018/2019 zu 2019/2020	70,00 % (entspr. 91 S*S)	46,92 % (entspr. 61 S*S)
Durchschnitt SJ 2017/2018 zu 2018/2019	58,39 % (entspr. 87 S*S)	53,02 % (entspr. 79 S*S)
<b>5 Jahresdurchschnitt</b>	<b>65,81 %</b>	<b>47,53 %</b>

- Große Schwankungen im Übergangsverhalten des SB zwischen den einzelnen Schuljahren.
- Großer Anteil von S\*S aus dem SB der Sek Helene Lange wählen die Schulform GmS oder beantragen Ausnahmegenehmigungen für andere Sekundarschulen.

- Übergangsverhalten der GS im SB der Sekundarschule Helene Lange

GS	Übergang 2021/22 zu 2022/23	Übergang 2020/21 zu 2021/22	Übergang 2019/20 zu 2020/21	Übergang 2018/19 zu 2019/20	Übergang 2017/18 zu 2018/19
GS Anhaltsiedlung	48,48 %	39,58 %	38,98 %	47,46 %	45,59 %
GS „Pestalozzi“ Btf	73,81 %	70,73 %	72,00 %	67,57%	86,11 %
GS Greppin	7,14 %	10,00 %	6,67 %	17,86 %	21,05 %
Evang. GS und S*S aus anderen GS (Ausnahmegenehmigungen)	42,86 %	0,00 %	40,00 %	50,00 %	0,00 %

- Die Übergänge in der einzelnen GS schwanken jährlich stark.
- Große Unterschiede der prozentualen Übergänge zwischen de einzelnen GS.
- Aus der GS Greppin werden nur vereinzelt S\*S an der Sekundarschule Helene Lange beschult. Hier wählen die Erziehungsberechtigten die Schulform GmS.
- Aus der GS Anhaltsiedlung wählt ein Großteil der Erziehungsberechtigten die Schulform GmS.
- Der größte Schülerstrom für die Sek Helene Lange kommt aus der GS „Pestalozzi“ Bitterfeld. Von dort gehen die wenigsten S\*S weiterführend ans Gymnasium.

- Gegenüberstellung erhobene Geburten zur SEPI zum ST 31.12.2020 mit den tatsächlichen Schülerzahlen der GS SJ 2022/2023 – SB neu ab SJ 2023/2024 – SB GS Holzweißig aufbauend ab SJG 5

Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2015/30.06.2016	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz
	Einschulung SJ 2022/2023 Übergang Kl. 5 SJ 26/27	Einschüler(innen)	
GS Anhaltsiedlung	86	62	-24
GS Pestalozzi Bitterfeld	37	38	+1
GS Greppin	27	25	-2
GS Holzweißig (neu ab 2023/2024)	37	39	+2
Gesamtschüler- zahlen Klassenstufe 1	187	164	-23

Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2014/30.06.2015	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz
	Einschulung SJ 2021/2022 Übergang Kl. 5 SJ 25/26	S*S SEP Schulbesuchsjah r 2 und 3	
GS Anhaltsiedlung	89	103	+14
GS Pestalozzi Bitterfeld	49	59	+10
GS Greppin	14	22	+8
GS Holzweißig (neu ab 2023/2024)	46	47	+1
Gesamtschüler- zahlen Klassenstufe SBJ 2+SBJ 3	198	231	+33



Sekundarschule Helene Lange

Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2013/30.06.2014	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz	Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2012/30.06.2013	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz
	Einschulung SJ 2020/2021 Übergang Kl. 5 SJ 24/25	Klasse 3			Einschulung SJ 2019/2020 Übergang Kl. 5 SJ 23/24	Klasse 4	
GS Anhaltsiedlung	83	60	-23	GS Anhaltsiedlung	71	53	-18
GS Pestalozzi Bitterfeld	49	45	-4	GS Pestalozzi Bitterfeld	45	23	-22
GS Greppin	13	18	+5	GS Greppin	19	21	+2
GS Holzweißig (neu ab 2023/2024)	31	30	-1	GS Holzweißig (neu ab 2023/2024)	32	34	+2
<b>Gesamt-schüler-zahlen Klassenstufe 3</b>	<b>176</b>	<b>153</b>	<b>-23</b>	<b>Gesamt-schüler-zahlen Klassenstufe 4</b>	<b>167</b>	<b>131</b>	<b>-36</b>

Verschiebungen von Schülerströmen sind ersichtlich. Gründe können u.a. sein vorfristige oder verschobene Einschulungen, Zu- und Wegzüge, Verweilung von S\*S in der offenen Schuleingangsphase (SEP).

Verschiebungen von Schülerströmen fallen bei großen GS mehr ins Gewicht als bei kleineren GS.

- Durchführung von vergleichenden Schülerzahlberechnungen mit verschiedenen Parametern und Gegenüberstellung mit der SEPI
- Berechnung 1
- mit dem Ausgangspunkt amtliche Schülerzahlen des SJ 2022/2023,
- unter Beibehaltung der Übergangparameter GS Kl. 4 in Kl. 5 (56,17 %) der weiterführenden Schulen, mit den ermittelten Zu- und Abgangparametern (S\*S mit Schulformwahl Sek und GmS) aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
- unter Beibehaltung der ermittelten Parameter für Zu- und Abgänge in den einzelnen Klassenstufen innerhalb der Schuljahre aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
- der Fortschreibung der zur Schulentwicklungsplanung erhobenen Geburten,
- unter Beachtung des sich ab dem SJ 2023/2024 ändernden Schulbezirk, hier: die aufbauende Beschulung der S\*S aus der GS Holzweißig mit Schulformwahl Sekundarschule.
- Berechnung 2
- mit dem Ausgangspunkt amtliche Schülerzahlen des SJ 2022/2023,
- unter Beibehaltung der Übergangparameter GS Kl. 4 in Kl. 5 der weiterführenden Schulen mit den ermittelten Zu- und Abgangparametern (S\*S mit Schulformwahl Sek und GmS) aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
- unter Neuermittlung der Parameter für Wiederholer, Zu- und Abgänge in den einzelnen Klassenstufen (Durchschnitt der letzte beiden SJ),
- unter Neuermittlung der Abzüge für Schulabgänger Klassenstufe 9 zu Klassenstufe 10 (Hauptschüler und S\*S ohne Schulabschluss),
- der Fortschreibung der zur Schulentwicklungsplanung erhobenen Geburten.
- unter Beachtung des sich ab dem SJ 2023/2024 ändernden Schulbezirk, hier: die aufbauende Beschulung der S\*S aus der GS Holzweißig mit Schulformwahl Sekundarschule.
- Eine Gegenüberstellung der prognostizierten Schüler- und Klassenzahlen nachfolgend.

Sekundarschule Helene Lange

Klassen- stufe	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen
SJ	23/24			24/25			25/26			26/27			27/28		
5															
SEPI		69	3		73	3		82	3		78	3		81	3
Ber. 1		70	3		73	3		82	3		78	3		81	3
Ber. 2		77	3		79	3		88	4		85	4		88	4
6															
SEPI		49	2		72	3		77	3		87	4		84	3
Ber. 1		86	4		75	3		77	3		87	4		84	3
Ber. 2		74	3		71	3		72	3		80	3		78	3
7															
SEPI		67	3		55	2		77	3		84	3		94	4
Ber. 1		66	3		92	4		83	3		85	4		94	4
Ber. 2		60	3		71	3		70	3		70	3		78	3
8															
SEPI		56	3		64	3		53	2		72	3		79	3
Ber. 1		55	2		62	3		86	4		80	3		81	3
Ber. 2		55	2		57	3		67	3		66	3		67	3
9															
SEPI		70	3		58	3		64	3		54	2		71	3
Ber. 1		69	3		57	3		62	3		84	3		80	3
Ber. 2		75	3		62	3		62	3		73	3		73	3
10															
SEPI		52	2		57	3		48	2		52	2		45	2
Ber. 1		67	3		57	3		47	2		51	2		69	3
Ber. 2		60	3		55	2		46	2		46	2		53	2
SEPI ges.		363	16		379	17		401	16		427	17		454	18
Ber. 1 ges.		413	18		416	19		437	18		465	19		489	19
Ber. 2 ges.		401	17		395	17		405	18		420	18		437	18

- Alle Berechnungen weisen steigende Schüler- und Klassenzahlen auf. Maximal werden 19 zu beschulende Klassen ausgewiesen.
- Die Schule verfügt über 28 Unterrichtsräume (21 AUR, 1 TH, 6 FUR). Bei Anwendung des Raumfaktors 1,5 für Sekundarschulen können 18 bis 19 Schulklassen beschult werden.
- Im laufenden SJ 2022/2023 wurden 18 Klassen beschult. Bedenkt man, dass zum SJ 2023/2024 3 Klassen (SJG 10) die Schule verlassen, können problemlos 3 Klassen im SJ 2023/2024 im SJG 5 (max. 84 S\*S) gebildet werden.
- Der amtlichen Schuljahresanfangsstatistik weist in den GS des SB der Sek Helene Lange im 4. SJG **131 S\*S** insgesamt aus. Überlegungen zum SJ 2023/2024 zu Klassenstufe 5 :

Ausgangspunkt 131 S*S SJG 4 SJ 2022/2023					Vergleich mit Prognosen		
Übergang in % (Sek/GmS)	Anz. S*S	Übergang tatsächl. nur an Sek an Helene Lange in %	Anz. S*S für die Sek Helene Lange	Anzahl Klassen	Tats. SEPL **	Ber. 1 **	Ber. 2 **
<b>56,17 % (derzeit gültiger SEPL)t</b>	74	-29,04 % (von den ermittelten 56,17%)	53	2	69/ 3 Kl.	70/ 3 Kl.	77/ 3 Kl.
<b>65,81 % Durchschnitt der letzten 5 SJ (GS aus SB Sek Helene Lange)</b>	86	47,53 % (von Gesamtschülern SJG)	62	3			
<b>73,64 % SJ 2022/2023</b>	96	51,95 % (von Gesamtschülern SJG)	68	3			

- Derzeit ist davon auszugehen, dass es zur Bildung von 3 Klassen kommt.

- Fazit:
- Die Sekundarschule Helene Lange Bitterfeld ist im ZR des derzeit gültigen Schulentwicklungsplanes (bis zum SJ 2026/2027) bestandsfähig. Die **Gesamtschülerzahl von 240 S\*S**, sowie die notwendige **Schülerzahl zur Eingangsklassenbildung von 40 S\*S** werden vollumfänglich erreicht.
- Die Raumkapazität an der Sekundarschule Helene Lange Bitterfeld wäre aus derzeitiger Sicht im SJ 2023/2024 und auch bis zum SJ 2025/2026 ausreichend. Es ist jedoch weiterhin jährlich zu prüfen, inwieweit das tatsächliche Anwahlverhalten sowie die Zu- und Abzugparameter den prognostizierten Parametern entsprechen.
- Insbesondere im Hinblick auf den erweiterten Schulbezirk ab dem SJ 2023/2024 muss bezüglich ggf. notwendiger neuer Veränderungen geschaut werden.
- Ob die Änderung der Zuordnung zur weiterführenden Beschulung an der Sek Helene Lange Auswirkungen auf das Anwahlverhalten der Erziehungsberechtigten von S\*S aus dem SB der GS Holzweißig haben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Aus den Erfahrungen des Vorjahres (Änderung des SB der Sek Helene Lange war bereits zum SJ 2022/2023 angedacht und wurde um 1 SJ Jahr verschoben) ist jedoch zu erwarten, dass Erziehungsberechtigte zumindest in den ersten Jahren versuchen werden, ihre Kinder mit Ausnahmegenehmigung des Landesschulamtes an anderen weiterführenden Schulen beschulen zu lassen.
- Der Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen plant im OT Wolfen, zum SJ 2023/2024, weiterführend mit dem SJG 5 aufbauend eine Gemeinschaftsschule zu etablieren. Welche Auswirkungen dies auf die weiterführenden Schulen in der Stadt Bitterfeld- Wolfen haben wird, kann nicht eingeschätzt werden.
- Ein Gespräch bzgl. der vorgestellten Überlegungen erfolgte am 16.02.2023 mit der Schulleitung der Sekundarschule Helene Lange.

Gegenüberstellung Schülerzahlen SJ 2021/2022 SEPL mit den amtliche Schülerzahlen SJ 2021/2022 ST 15.09.2021

SJ 2021/2022 Prognose Sepl	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2021/2022 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	4	90		4	88
Kl. 6	3	76		3	78
Kl. 7	3	78		3	79
Kl. 8	4	96		4	93
Kl. 9	3	78		3	69
Kl. 10	3	62		3	65
<b>S*S ges.</b>	<b>20</b>	<b>480</b>		<b>20</b>	<b>472</b>

**Fazit:** Zum Schuljahresanfang 2021/2022 (Schuljahresanfangsstatistik) sind 472 S\*S für das SJ 2021/2022 zu verzeichnen. Die Prognose lt. Schulentwicklungsplanung weist 480 S\*S, also **8 S\*S mehr aus, als tatsächlich im SJ 2021/2022 zum Schuljahresanfang zu verzeichnen** sind.

SJ 2022/2023 Prognose Sep1	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2022/2023 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	3	79		3	78
Kl. 6	4	93		4	98
Kl. 7	3	77		3	84
Kl. 8	3	82		3	75
Kl. 9	4	96		4	90
Kl. 10	3	69		3	69
S*S ges.	20	496		20	494

- **Fazit:** Zum Schuljahresanfang 2022/2023 (Schuljahresanfangsstatistik) sind 494 S\*S für das SJ 2022/2023 zu verzeichnen. Die Prognose lt. Schulentwicklungsplanung weist 496 S\*S, mithin **2 S\*S mehr aus, als tatsächlich im SJ 2022/2023 zum Schuljahresanfang zu verzeichnen sind.**
- An der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch sind zum Stand 01.09.2022 11 S\*S aus der Ukraine beschult worden. Zum 12.01.2023 sind 8 S\*S aus der Ukraine zu verzeichnen.
- Zwischen der Prognoseberechnung zur Erstellung des SEPI und den tatsächliche Schülerzahlen entsprechend der amtl. Schuljahresanfangsstatistik der Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 sind **keine** erheblichen Abweichungen festzustellen.
- Um die angespannte Raumsituation in der SEK „A. Diesterweg“ Roitzsch zu entlasten werden für einen befristeten Zeitraum ab dem SJ 2023/2024 zwei Unterrichtscontainer aufgestellt.
- Der SB der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch wurde zum SJ 2023/2024 geändert. Die S\*S aus dem SB der GS Holzweißig werden ab dem SJ 2023/2023 aufbauend an der Sekundarschule „Helene Lange“ in Bitterfeld beschult (Beschluss des KT des LK Anhalt-Bitterfeld von 02.06.2022 (Beschluss-Nr. 149-24/2022), Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung)).

- Betrachtung Übergangsverhalten im SB der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch (neuer SB ohne GS Holzweißig)

Übergang SJ	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch in % (Schulformwahl Sek/GmS ) ges.	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch in % (Schulformwahl Sek, S*S die tatsächlich in der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch beschult wurden)
Durchschnitt SJ 2021/2022 zu 2022/2023	55,86 % (entspr. 62 S*S)	54,05 % (entspr. 60 S*S)
Durchschnitt SJ 2020/2021 zu 2021/2022	62,18 % (entspr. 74 S*S)	61,34 % (entspr. 73 S*S)
Durchschnitt SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021	51,43 % (entspr. 54 S*S)	48,57 % (entspr. 51 S*S)
Durchschnitt SJ 2018/2019 zu 2019/2020	58,10 % (entspr. 61 S*S)	55,24 % (entspr. 58 S*S)
Durchschnitt SJ 2017/2018 zu 2018/2019	65,49 % (entspr. 74 S*S)	63,72 % (entspr. 72 S*S)
<b>5 Jahresdurchschnitt</b>	58,61 %	56,58 %

Das Übergangsverhalten von 56,17 v.H., welches bei der Erstellung der Schulentwicklungsplanung zum Ansatz gebracht wurde, kommt dem tatsächlichen durchschnittlichen Übergangsverhalten (56,58 %) im SB der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch sehr nahe.

Es bestehen große Schwankungen im Übergangsverhalten des SB zwischen den einzelnen Schuljahren.

Nur ein geringer Anteil von S\*S aus dem SB der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch wählt die Schulform GmS oder beantragt eine Ausnahmegenehmigung für andere Sekundarschulen.



- Einzelbetrachtung für die GS Holzweißig – ab 2023/2024 weiterführende Beschulung in der Sek Helene Lange

Übergang SJ	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch in % (Schulformwahl Sek/GmS ges.)	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch in % (Schulformwahl Sek, S*S die tatsächlich in der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch beschult wurden)
Durchschnitt SJ 2021/2022 zu 2022/2023	61,11 % (entspr. 11 S*S)	61,11 % (entspr. 11 S*S)
Durchschnitt SJ 2020/2021 zu 2021/2022	56,67 % (entspr. 17 S*S)	56,67 % (entspr. 17 S*S)
Durchschnitt SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021	57,14 % (entspr. 16 S*S)	53,57 % (entspr. 15 S*S)
Durchschnitt SJ 2018/2019 zu 2019/2020	73,08 % (entspr. 19 S*S)	57,69 % (entspr. 15 S*S)
Durchschnitt SJ 2017/2018 zu 2018/2019	61,90 % (entspr. 13 S*S)	61,90 % (entspr. 13 S*S)
<b>5 Jahresdurchschnitt</b>	61,98 %	58,19 %

Das Übergangsverhalten von 56,17 v.H., welches bei der Erstellung der Schulentwicklungsplanung zum Ansatz gebracht wurde, liegt unter dem tatsächlichen Übergangsverhalten (58,198 %) in der GS Holzweißig.

Es bestehen Schwankungen im Übergangsverhalten in den einzelnen Schuljahren.

Nur sehr wenige S\*S wählten die Schulform GmS oder beantragt eine Ausnahmegenehmigung für andere Sekundarschulen.

Ob sich das Anwahlverhalten im neuen SB so fortsetzen wird, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

- Übergangsverhalten der GS im SB der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch (ohne GS Holzweißig)

GS	Übergang 2021/22 zur 2022/23	Übergang 2020/21 zur 2021/22	Übergang 2019/20 zur 2020/21	Übergang 2018/19 zur 2019/20	Übergang 2017/18 zur 2018/19
GS „Pestalozzi“ Brehna	72,34 %	58,00 %	57,89 %	63,41 %	58,70 %
GS Sandersdorf	45,45 %	57,58 %	38,89 %	42,42%	81,82 %
GS Zscherndorf	28,57 %	62,07 %	42,86 %	50,00 %	42,86 %

- Die Übergänge in der einzelnen GS schwanken jährlich stark.
- Große Unterschiede der prozentualen Übergänge zwischen de einzelnen GS.
- Der größte Schülerstrom für die Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch kommt tendenziell aus der GS „Pestalozzi“ Brehna.
- An den GS Sandersdorf und Zscherndorf ist der prozentuale Übergang höher zum Gymnasium als zur Sekundarschule.

Gegenüberstellung erhobene Geburten zur SEPI zum ST 31.12.2020 mit den tatsächlichen Schülerzahlen der GS SJ 2022/2023 – SB neu ab SJ 2023/2024 ohne GS Holzweißig

Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2015/30.06.2016	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz	Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2014/30.06.2015	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz
	Einschulung SJ 2022/2023 Übergang Kl. 5 SJ 26/27	Einschüler(innen)			Einschulung SJ 2021/2022 Übergang Kl. 5 SJ 25/26	S*S SEP Schulbesuchsjahr 2 und 3	
GS „Pestalozzi“ Brehna	39	44	+5	GS „Pestalozzi“ Brehna	54	65	+11
GS Sandersdorf	33	38	+5	GS Sandersdorf	37	42	+5
GS Zscherndorf	24	27	+3	GS Zscherndorf	23	26	+3
Gesamt Schülerzahlen Klassenstufe 1	96	109	+13	Gesamt Schülerzahlen Klassenstufe SBJ 2+SBJ 3	114	133	+19

Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2013/30.06.2014	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz	Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2014/30.06.2015	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz
	Einschulung SJ 2020/2021 Übergang Kl. 5 SJ 24/25	Klasse 3			Einschulung SJ 2021/2022 Übergang Kl. 5 SJ 23/24	Klasse 4	
GS „Pestalozzi“ Brehna	61	58	-3	GS „Pestalozzi“ Brehna	66	72	+6
GS Sandersdorf	30	40	+10	GS Sandersdorf	34	32	-2
GS Zscherndorf	29	32	+3	GS Zscherndorf	39	23	-16
<b>Gesamtschülerzahlen Klassenstufe 3</b>	120	130	+10	<b>Gesamtschülerzahlen Klassenstufe 4</b>	139	127	-12

- Verschiebungen von Schülerströmen fallen bei großen Grundschulen mehr ins Gewicht als bei kleinen Grundschulen.
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist in den Grundschulen im Schulbezirk (SB) der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch ab dem SJ 2024/2025 ein Anstieg der S\*S, welche zum SJG 5 übergehen, gegenüber den erhobenen Geburten aus dem Jahr 2021 zum ST 31.12.2020 festzustellen. Dies lässt auf Zuzüge in diesen SB schließen. Diese können sich auch, je nach Wahlverhalten der Erziehungsberechtigten, in den weiterführenden Schulen niederschlagen.

- Durchführung von vergleichenden Schülerzahlberechnungen mit verschiedenen Parametern und Gegenüberstellung mit der SEPI
- Berechnung 1
  - mit dem Ausgangspunkt amtliche Schülerzahlen des SJ 2022/2023,
  - unter Beibehaltung der Übergangparameter GS Kl. 4 in Kl. 5 (56,17 %) der weiterführenden Schulen, mit den ermittelten Zu- und Abgangparametern (S\*S mit Schulformwahl Sek und GmS) aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
  - unter Beibehaltung der ermittelten Parameter für Zu- und Abgänge in den einzelnen Klassenstufen innerhalb der Schuljahre aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
  - der Fortschreibung der zur Schulentwicklungsplanung erhobenen Geburten,
  - unter Beachtung des sich ab dem SJ 2023/2024 ändernden Schulbezirk, hier: die auslaufende Beschulung der S\*S aus der GS Holzweißig.
- Berechnung 2
  - mit dem Ausgangspunkt amtliche Schülerzahlen des SJ 2022/2023,
  - unter Beibehaltung der Übergangparameter GS Kl. 4 in Kl. 5 der weiterführenden Schulen mit den ermittelten Zu- und Abgangparametern (S\*S mit Schulformwahl Sek und GmS) aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
  - unter Neuermittlung der Parameter für Wiederholer, Zu- und Abgänge in den einzelnen Klassenstufen (Durchschnitt der letzte beiden SJ),
  - unter Neuermittlung der Abzüge für Schulabgänger Klassenstufe 9 zu Klassenstufe 10 (Hauptschüler und S\*S ohne Schulabschluss),
  - der Fortschreibung der zur Schulentwicklungsplanung erhobenen Geburten.
  - unter Beachtung des sich ab dem SJ 2023/2024 ändernden Schulbezirk, hier: die auslaufende Beschulung der S\*S aus der GS Holzweißig.
- Eine Gegenüberstellung der prognostizierten Schüler- und Klassenzahlen nachfolgend.

Klassenstufe	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen
SJ	23/24			24/25			25/26			26/27			27/28		
5															
SEPI		77	3		66	3		63	3		54	2		61	3
Ber. 1		77	3		66	3		63	3		54	2		61	3
Ber. 2		78	3		67	3		64	3		55	2		62	3
6															
SEPI		82	3		80	3		69	3		66	3		56	3
Ber. 1		82	3		80	3		69	3		66	3		56	3
Ber. 2		83	3		82	3		71	3		68	3		58	3
7															
SEPI		94	4		84	3		82	3		71	3		67	3
Ber. 1		99	4		84	3		82	3		71	3		67	3
Ber. 2		100	4		86	4		85	4		74	3		70	3
8															
SEPI		81	3		97	4		88	4		85	4		74	3
Ber. 1		87	4		103	4		88	4		85	4		74	3
Ber. 2		83	3		98	4		86	4		84	3		74	3
9															
SEPI		83	3		81	3		98	4		89	4		86	4
Ber. 1		76	3		87	4		103	4		89	4		86	4
Ber. 2		74	3		81	3		96	4		85	4		83	3
10															
SEPI		85	4		74	3		73	3		86	4		80	3
Ber. 1		80	3		68	3		78	3		91	4		80	3
Ber. 2		82	3		68	3		75	3		88	4		78	3
SEPI ges.		502	20		482	19		472	20		451	20		424	19
Ber. 1 ges.		501	20		488	20		482	20		455	20		424	19
Ber. 2 ges.		500	19		484	20		478	21		454	19		425	18

- Es ist festzustellen, dass die Schülerzahlentwicklung in den SJ 2021/2022 und 2022/2023 nur sehr gering von der Prognose lt. SEPL abweichen.
- Alle Berechnungen weisen 18 bis 20 zu beschulende Klassen aus, SJ 2025/2026 Berechnung 2 weist 21 Klassen aus.
- Die Schule verfügt über 24 Unterrichtsräume (13 AUR, 1 TH, 10 FUR). Bei Anwendung des Raumfaktors 1,5 für Sekundarschulen können 16 Schulklassen beschult werden.
- Im laufenden SJ 2022/2023 werden 20 Klassen beschult. Bedenkt man, dass zum SJ 2023/2024 3 Klassen im SJG 10 die Schule verlassen, können 3 Klassen im SJG 5 (max. 84 S\*S) gebildet werden.
- Die amtliche Schuljahresanfangsstatistik weist in den GS der SB der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch im 4. SJG **127** S\*S insgesamt aus. Überlegungen zum SJ 2023/2024 zu Klassenstufe 5 :

Ausgangspunkt 127 S*S SJG 4 SJ 2022/2023 (tatsächliche Beschulung)					Vergleich mit Prognosen		
Übergang in % (Sek/GmS)	Anz. S*S	Übergang Sek/GmS im SB der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch in %	Anz. S*S für die Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch	Anzahl Klassen	Tats. SEPL **	Ber. 1 **	Ber. 2 **
<b>56,17 %</b> (derzeit gültiger SEPL)	71	-0,82 % (von den ermittelten 56,17%)	70	3	77/ 3 Kl.	77/ 3 Kl.	78/ 3 Kl.
<b>58,61 %</b> Durchschnitt der letzten 5 SJ (GS aus SB Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch)	74	56,58 % (von Gesamtschülern SJG) *	72	3			
<b>55,86 %</b> SJ 2022/2023	71	54,05 % (von Gesamtschülern SJG) *	69	3			

- Derzeit ist davon auszugehen, dass es zur Bildung von 3 Klassen kommt.

- Fazit:
- Die Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch ist im ZR des derzeit gültigen Schulentwicklungsplanes (bis zum SJ 2026/2027) bestandsfähig. Die **Gesamtzuschülerzahl von 240 S\*S**, sowie die notwendige **Schülerzahl zur Eingangsklassenbildung von 40 S\*S** werden vollumfänglich erreicht.
- Die Raumkapazität an der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch ist aus derzeitiger Sicht weiterhin angespannt. Das Ganztagsangebot der Schule kann nur stark eingeschränkt umgesetzt werden, sowohl wegen der fehlenden Räume als auch durch fehlendes Lehrpersonal. Eine Anwendung des Raumfaktors von 1,5 kann in der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch derzeit nicht zur Anwendung gebracht werden. Die Schulleitung sichert bereits seit mehreren Jahren durch schulorganisatorische Maßnahmen den Schulbetrieb in den vorhandenen Unterrichtsräumen. Bei 24 Unterrichtsräumen, ab dem SJ 2023/2024 durch die Aufstellung von 2 Klassenraumcontainern, dann 26 Räume, müssen bei 20 Schulklassen Fachunterrichtsräume als feste Klassenräume belegt werden. Ggf. verfügen einzelne Klasse nicht über einen festen Klassenraum.
- Die Änderung des Schulbezirkes wirkt sich mittel- bis langfristig auf die Schülerzahlen und die Klassenbildung in der Anfangsklasse der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch aus. Sie bewirkt, dass der 5. Schuljahrgang künftig 3-zügig startet und auch in aufsteigenden Klassenstufen Raum für Wiederholer und Schülerzugänge, beispielsweise Schulformwechsler vom Gymnasium, vorhanden ist.
- Es ist weiterhin jährlich zu prüfen, inwieweit das tatsächliche Anwahlverhalten sowie die Zu- und Abzugsparameter den prognostizierten Parametern entsprechen.
- Ob die Änderung der Zuordnung zur weiterführenden Beschulung an der Sek Helene Lange Auswirkungen auf das Anwahlverhalten der Erziehungsberechtigten von S\*S aus dem SB der GS Holzweißig haben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Aus den Erfahrungen des Vorjahres (Änderung des SB der Sek Helene Lange war bereits zum SJ 2022/2023 angedacht und wurde um 1 SJ Jahr verschoben) ist jedoch zu erwarten, dass Erziehungsberechtigte zumindest in den ersten Jahren versuchen werden, ihre Kinder mit Ausnahmegenehmigung des Landesschulamtes an der Sek „A. Diesterweg“ Roitzsch weiterführend beschulen zu lassen.
- Der Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen plant im OT Wolfen, zum SJ 2023/2024, weiterführend mit dem SJG 5 aufbauend eine Gemeinschaftsschule zu etablieren. Welche Auswirkungen dies auf die weiterführenden Schulen in der Stadt Bitterfeld- Wolfen haben wird, kann nicht eingeschätzt werden.
- Ein Gespräch bzgl. der vorgestellten Überlegungen erfolgte am 16.02.2023 mit der Schulleitung der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch



- Gegenüberstellung Schülerzahlen SJ 2021/2022 SEPL mit den amtliche Schülerzahlen SJ 2021/2022 ST 15.09.2021

SJ 2021/2022 Prognose Sep1	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2021/2022 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	3	69		3	69
Kl. 6	2	54		2	54
Kl. 7	3	79		3	76
Kl. 8	2	55		2	53
Kl. 9	2	42		2	39
Kl. 10	2	43		2	39
S*S ges.	14	342		14	330

- **Fazit:** Zum Schuljahresanfang 2021/2022 (Schuljahresanfangsstatistik) sind 330 S\*S für das SJ 2021/2022 zu verzeichnen. Die Prognose lt. Schulentwicklungsplanung weist 342 S\*S, **also 12 S\*S mehr** aus.

SJ 2022/2023 Prognose Sept	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2022/2023 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	3	65		4	82
Kl. 6	3	72		3	74
Kl. 7	2	54		2	55
Kl. 8	3	82		3	82
Kl. 9	3	61		2	56
Kl. 10	2	44		2	42
<b>S*S ges.</b>	<b>16</b>	<b>378</b>		<b>16</b>	<b>391</b>

- Die tatsächliche Schülerzahl liegt um 13 S\*S höher als prognostiziert.
- An der GmS Muldenstein wurden mit Stand 01.09.2022 6 S\*S aus der Ukraine beschult worden. Diese Schülerzahl ist mit Stand 12.01.2023 unverändert.
- Abweichungen hauptsächlich in den SJG 5 (17 S\*S) – Zusammensetzung SJG 5:
  - 51 S\*S aus SEB = 62,20 %
  - 31 S\*S mit Schulformwahl GMS = 37,80 %
- In den anderen SJG sind **keine** erheblichen Abweichungen festzustellen.
- Zum SJ 2022/2023 wurden an der Schule 16 Klassen gebildet. Der LK Anhalt-Bitterfeld verwendet zur Schulentwicklungsplanung den Klassenteiler von 28 S\*S. In der GmS Muldenstein wurde im SJ 2022/2023 dieser Klassenteiler unterschritten:
  - Klassenstufe 5:  $82 \text{ S*S} : 28 = 2,9 = 3 \text{ Klassen}$ , gebildet wurde 4 Klassen
- Bei strikter Anwendung des Klassenteilers von 28 S\*S ergeben sich 15 Klassen. Eine Unterschreitung des Klassenteilers ist möglich, wenn dies pädagogisch sinnvoll ist. Auch eine Überschreitung des Klassenteilers ist möglich, wie hier in der Klassenstufe 7 erfolgt.
- Die Klassenbildung wird vom Landesschulamt genehmigt, der LK Anhalt-Bitterfeld hat keinen Einfluss hierauf.

- Betrachtung Übergangsverhalten im SEB der Gemeinschaftsschule Muldenstein

Übergang SJ	Ermittelter Durchschnitt im Schuleinzugsbereich der GmS Muldenstein in % (Schulformwahl Sek/Gms ges.)	Ermittelter Durchschnitt im Schuleinzugsbereich der GmS Muldenstein in % (Schulformwahl GmS)	S*S mit Schulformwahl GmS aus SB von Sekundarschulen
Durchschnitt SJ 2021/2022 zu 2022/2023	67,44 % (entspr. 58 S*S)	59,30 % (entspr. 51 S*S)	31
Durchschnitt SJ 2020/2021 zu 2021/2022	58,89 % (entspr. 53 S*S)	46,67 % (entspr. 42 S*S)	28
Durchschnitt SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021	51,47 % (entspr. 35 S*S)	41,18 % (entspr. 28 S*S)	24
Durchschnitt SJ 2018/2019 zu 2019/2020	52,08 % (entspr. 50 S*S)	50,00 % (entspr. 48 S*S)	28
Durchschnitt SJ 2017/2018 zu 2018/2019	51,19 % (entspr. 43 S*S)	48,81 % (entspr. 41 S*S)	10
<b>5 Jahresdurchschnitt</b>	<b>56,21 %</b>	<b>49,19 %</b>	<b>24</b>

- Das Übergangsverhalten von 56,17 v.H., welches bei der Erstellung der Schulentwicklungsplanung zum Ansatz gebracht wurde, liegt höher als das durchschnittliche Übergangsverhalten der letzten 5 SJ (49,19 %) im SEB der GmS Muldenstein.
- Es bestehen große Schwankungen im Übergangsverhalten des SEB zwischen den einzelnen Schuljahren.
- Zum SJ 2022/2023 ist mit 59,30 % der bisher höchste Übergang zum SJG 5 zu verzeichnen. Dieser Durchschnitt liegt über dem Durchschnitt von 56,17 %, welcher bei der Schulentwicklungsplanung Anwendung fand.
- Ein großer Teil von S\*S aus dem SEB wird außerhalb des SEB der GmS Muldenstein beschult (S\*S mit Schulformwahl Sek oder Beschulung an der Gesamtschule im Gartenreich Oranienbaum-Schule in freier Trägerschaft)
- Ein jährlich steigender Anteil von S\*S aus SB von Sekundarschulen, mit Schulformwahl GmS ist zu verzeichnen..

- Übergangsverhalten der GS im SEB der Gemeinschaftsschule Muldenstein

GS	Übergang 2021/22 zur 2022/23	Übergang 2020/21 zur 2021/22	Übergang 2019/20 zur 2020/21	Übergang 2018/19 zur 2019/20	Übergang 2017/18 zur 2018/19
GS Friedersdorf	57,89 %	41,03 %	33,33 %	54,76 %	34,21 %
GS Gossa	57,69 %	50,00 %	52,63 %	56,25 %	60,87 %
GS Rösa	55,56 %	51,72 %	37,50 %	31,82 %	56,52 %

- Die Übergänge in den einzelnen GS schwanken jährlich stark.
- Große Unterschiede der prozentualen Übergänge zwischen den einzelnen GS.
- Aus der GS Greppin und der GS Anhaltsiedlung Bitterfeld kommen die meisten S\*S mit Schulformwahl GmS
- Vereinzelt kommen die S\*S mit der Schulformwahl GmS aus den GS „Pestalozzi“ Bitterfeld, GS Jeßnitz, GS Sandersdorf, GS Zscherndorf, GS Steinfurth und der Evangelischen GS Bitterfeld-Wolfen.
- Eine weiterführende Beschulung an der Gesamtschule im Gartenreich Oranienbaum (Schule in freier Trägerschaft) erfolgt hauptsächlich von S\*S aus der GS Gossa
- Die Anzahl von S\*S aus dem SEB der Gemeinschaftsschule Muldenstein allein reicht zur Bildung von 2 Klassen im SJG 5 und hätte in den letzten 5 SJ die Bestandsfähigkeit gesichert (vgl. Seite 27).

- Gegenüberstellung erhobene Geburten zur SEPI zum ST 31.12.2020 mit den tatsächlichen Schülerzahlen der GS SJ 2022/2023

Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2015/30.06.2016	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz	Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2014/30.06.2015	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz
	Einschulung SJ 2022/2023 Übergang Kl. 5 SJ 26/27	Einschüler(innen)			Einschulung SJ 2021/2022 Übergang Kl. 5 SJ 25/26	S*S SEP Schulbesuchsjahr 2 und 3	
GS Friedersdorf	41	34	-7	GS Friedersdorf	34	46	+12
GS Gossa	34	38	+4	GS Gossa	29	33	+4
GS Rösa	25	27	+2	GS Rösa	27	22	-5
Gesamt- schüler- zahlen Klassenstufe 1	100	99	-1	Gesamt- schüler- zahlen Klassenstufe SBJ 2+SBJ 3	90	101	+11

Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2013/30.06.2014	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz	Grundschule	Geburtenerhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2012/30.06.2013	tatsächl. amtl. Schülerzahl SJ 2022/2023	Differenz
	Einschulung SJ 2020/2021 Übergang Kl. 5 SJ 24/25	Klasse 3			Einschulung SJ 2019/2020 Übergang Kl. 5 SJ 23/24	Klasse 4	
GS Friedersdorf	37	36	-1	GS Friedersdorf	33	30	-3
GS Gossa	31	30	-1	GS Gossa	32	34	+2
GS Rösa	24	27	+3	GS Rösa	25	20	-5
<b>Gesamt- schüler- zahlen Klassenstufe 3</b>	92	93	+1	<b>Gesamt- schüler- zahlen Klassenstufe 4</b>	90	84	-6

- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind in den Grundschulen im Schuleinzugsbereich (SEB) der Gemeinschaftsschule Muldenstein schuljahresbezogen sowohl Anstiege als auch Verringerungen der S\*S, welche zum SJG 5 übergehen, gegenüber den erhobenen Geburten aus den Jahr 2021 zum ST 31.12.2020 festzustellen. Dies kann auf Zuzüge bzw. Wegzüge oder ein Verbleiben von S\*S im 3. Schulbesuchsjahr der offenen Schuleingangsphase in den Grundschulen in diesen SEB deuten.
- Verschiebungen von Schülerströmen fallen bei großen Grundschulen mehr ins Gewicht als bei kleinen Grundschulen.

- Durchführung von vergleichenden Schülerzahlberechnungen mit verschiedenen Parametern und Gegenüberstellung mit der SEPI
- Berechnung 1
  - mit dem Ausgangspunkt amtliche Schülerzahlen des SJ 2022/2023,
  - unter Beibehaltung der Übergangparameter GS Kl. 4 in Kl. 5 (56,17 %) der weiterführenden Schulen, mit den ermittelten Zu- und Abgangparametern (S\*S mit Schulformwahl Sek und GmS) aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
  - unter Beibehaltung der ermittelten Parameter für Zu- und Abgänge in den einzelnen Klassenstufen innerhalb der Schuljahre aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
  - der Fortschreibung der zur Schulentwicklungsplanung erhobenen Geburten,
- Berechnung 2
  - mit dem Ausgangspunkt amtliche Schülerzahlen des SJ 2022/2023,
  - unter Beibehaltung der Übergangparameter GS Kl. 4 in Kl. 5 der weiterführenden Schulen mit den ermittelten Zu- und Abgangparametern (S\*S mit Schulformwahl Sek und GmS) aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
  - unter Neuermittlung der Parameter für Wiederholer, Zu- und Abgänge in den einzelnen Klassenstufen (Durchschnitt der letzte beiden SJ),
  - unter Neuermittlung der Abzüge für Schulabgänger Klassenstufe 9 zu Klassenstufe 10 (Hauptschüler und S\*S ohne Schulabschluss),
  - der Fortschreibung der zur Schulentwicklungsplanung erhobenen Geburten.
- Eine Gegenüberstellung der prognostizierten Schüler- und Klassenzahlen nachfolgend.

Klassenstufe	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen
SJ	23/24			24/25			25/26			26/27			27/28		
5															
SEPI		68	3		69	3		68	3		73	3		74	3
Ber. 1		68	3		69	3		68	3		73	3		74	3
Ber. 2		76	3		77	3		76	3		81	3		82	3
6															
SEPI		68	3		71	3		72	3		71	3		76	3
Ber. 1		86	4		71	3		72	3		71	3		76	3
Ber. 2		85	4		80	3		81	3		80	3		85	4
7															
SEPI		72	3		68	3		71	3		72	3		71	3
Ber. 1		74	3		85	4		71	3		72	3		71	3
Ber. 2		73	3		83	3		79	3		79	3		78	3
8															
SEPI		57	3		75	3		71	3		74	3		76	3
Ber. 1		58	3		77	3		89	4		75	3		76	3
Ber. 2		56	2		74	3		85	4		80	3		80	3
9															
SEPI		91	4		64	3		83	3		79	3		82	3
Ber. 1		90	4		65	3		85	4		99	4		84	3
Ber. 2		86	4		59	3		77	3		89	4		84	3
10															
SEPI		64	3		95	4		68	3		87	4		84	3
Ber. 1		59	3		95	4		69	3		90	4		104	4
Ber. 2		57	3		88	4		60	3		79	3		91	4
SEPI ges.		420	19		442	19		433	18		456	19		463	18
Ber. 1 ges.		435	20		462	20		454	20		480	20		485	19
Ber. 2 ges.		433	19		461	19		458	19		488	19		500	20



- Es ist festzustellen, dass die Schülerzahlentwicklung in den SJ 2021/2022 und 2022/2023 nur gering von der Prognose lt. SEPI abweichen.
- Die Berechnungen weisen 18 bis 20 zu beschulende Klassen aus.
- Die Schule verfügt über 22 Unterrichtsräume (15 AUR, 1 TH, 6 FUR). Bei Anwendung des Raumfaktors 1,5 für Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen können 14-15 Schulklassen beschult werden. Zum SJ 2023/2024 wird durch 2 Unterrichtscontainer der Raumbestand auf 24 verfügbare Räume erhöht. Bei Verwendung des Raumfaktors 1,5 für Sekundarschulen/Gemeinschaftsschulen können dann 16 Klassen beschult werden.
- Im laufenden SJ 2022/2023 werden 16 Klassen beschult. Bedenkt man, dass zum SJ 2023/2024 nur 2 Klassen im SJG 10 die Schule verlassen aber 3 Klassen im SJG 5 (max. 84 S\*S) gebildet werden, verschärft sich die Raumsituation.
- Die amtliche Schuljahresanfangsstatistik weist in den GS des SEB der GmS Muldenstein im 4. SJG **84 S\*S** insgesamt aus. Überlegungen zum SJ 2023/2024 zu Klassenstufe 5 :

Ausgangspunkt 84 S*S SJG 4 SJ 2022/2023					Vergleich mit Prognosen		
Übergang in % (Sek/GmS)	Anz. S*S	Übergang Sek/ GmS im SB der GmS Muldenstein in %	Anz. S*S für die GmS Muldenstein	Anzahl Klassen	Tats. SEPI **	Ber. 1 **	Ber. 2 **
<b>56,17 % (derzeit gültiger SEPI)</b>	47	-5,18 % (v. d. ermittelten 56,17%) GiG -1,19 % Schulformw. Sek	44 + 20 (S*S Schulformwahl GmS) = 64	3	68/ 3 Kl.	68/ 3 Kl.	76/ 3 Kl.
<b>56,21 % Durchschnitt der letzten 5 SJ (GS aus SEB GmS Muldenstein)</b>	47	49,19 % (von Gesamtschülern SJG)	41 + 28 (S*S Schulformwahl GmS) = 69	3			
<b>67,44 % SJ 2022/2023</b>	57	59,30 % (von Gesamtschülern SJG)	50 + 28 (S*S Schulformwahl GmS) = 78	3			

- Derzeit ist davon auszugehen, dass es zur Bildung von 3 Klassen kommt.

- Generell sind in der GmS Muldenstein im SJ 2022/2023 Klassen mit hohen Schülerzahlfrequenzen zu verzeichnen. Dies könnte sich im SJ 2023/2024 wie folgt darstellen:
- SJG 5 - SJ 2022/2023 82 S\*S in 4 Klassen. - Bei Übergang aller S\*S in den SJG 6 und mehr als 2 Zuzügen, Wiederholern der Klassenstufe 6 oder Schulformwechslern kann es tatsächlich in der Klassenstufe 6 zur Bildung von **4 Klassen** kommen. Dies erscheint aus derzeitiger Sicht sehr wahrscheinlich.
- SJG 6 - SJ 2022/2023 74 S\*S in 3 Klassen - Bei Übergang aller S\*S in den SJG 7 besteht erst bei mehr als 10 Zuzügen, Wiederholern der Klassenstufe 7 oder Schulformwechslern tatsächlich in der Klassenstufe 7 die Möglichkeit der Bildung einer 4. Klasse. Derzeit ist davon auszugehen, dass es zur Bildung von **3 Klassen** kommt.
- SJG 7 - SJ 2022/2023 55 S\*S in 2 Klassen - Bei Übergang aller S\*S in den SJG 8 ist es bei mehr als 1 Zuzug, Wiederholer der Klassenstufe 8 oder Schulformwechsler tatsächlich in der Klassenstufe 8 möglich, dass es zur Bildung von 3 Klassen kommt. Derzeit ist davon auszugehen, dass es zur Bildung von **3 Klassen** kommt.
- SJG 8 - SJ 2022/2023 82 S\*S in 3 Klassen - Bei Übergang aller S\*S in den SJG 9 ist es bei mehr als 2 Zuzügen, Wiederholern der Klassenstufe 9 oder Schulformwechslern möglich, dass es tatsächlich in der Klassenstufe 9 zur Bildung von 4 Klassen kommt. Derzeit ist davon auszugehen, dass es zur Bildung von **4 Klassen** kommt.
- SJG 9 - SJ 2022/2023 56 S\*S in 2 Klassen - Bei Übergang aller S\*S in den SJG 10 ist schon bei 1 Zuzug, Wiederholer der Klassenstufe 10 oder Schulformwechsler tatsächlich möglich, dass es in der Klassenstufe 10 zur Bildung von **3 Klassen** kommt. Derzeit ist davon auszugehen, dass es zur Bildung von **3 Klassen** kommt.
- Treffen alle Annahmen zu und im SJ 2023/2024 kommt es im SJG 5 auch zur Bildung von 3 Klassen, wären 20 Klassen an der GmS Muldenstein zu beschulen. 22 Unterrichtsräume und 2 Klassenraumcontainer stehen voraussichtlich zum SJ 2023/2024 zur Verfügung.
- Die prekäre Raumsituation verschärft sich weiter.

- Fazit:
- Die GmS Muldenstein ist im ZR des derzeit gültigen Schulentwicklungsplanes (bis zum SJ 2026/2027) bestandsfähig. Die **Gesamtschülerzahl von 240 S\*S**, sowie die notwendige **Schülerzahl zur Eingangsklassenbildung von 40 S\*S** werden vollumfänglich erreicht.
- Die Raumkapazität an der GmS Muldenstein verschärft sich. Eine Anwendung des Raumfaktors von 1,5 kann in der GmS Muldenstein derzeit nicht zur Anwendung gebracht werden. Die Schulleitung sichert bereits im lfd. SJ durch schulorganisatorische Maßnahmen den Schulbetrieb in den vorhandenen Unterrichtsräumen. Bei 22 Unterrichtsräumen, ab dem SJ 2023/2024 durch die Aufstellung von 2 Klassenraumcontainern, dann 24 Räume, müssen bei 20 Schulklassen Fachunterrichtsräume als feste Klassenräume belegt werden. Ggf. verfügen einzelne Klasse nicht über einen festen Klassenraum. Aus Sicht des FB Schulen besteht für die GmS Muldenstein dringender Handlungsbedarf.
- Um die angespannte Raumsituation an der GmS Muldenstein zu entlasten, prüft der FB 40 derzeit die Möglichkeit einer Aufhebung des SB für die GmS Muldenstein mit Festlegung von Kapazitäten sowie der Festlegung eines Auswahlverfahrens. Diese Maßnahme könnte ab dem SJ 2024/2025 zum Tragen kommen. Sie muss im Vorfeld mit dem Landesschulamt bezüglich einer Genehmigungsfähigkeit abgestimmt werden (Aufhebung SEB für die GmS Muldenstein, Festlegung von Kapazitäten, Auswahlverfahren etc.), in den politischen Gremien des LK Anhalt-Bitterfeld diskutiert und vom KT des LK Anhalt-Bitterfeld beschlossen werden (Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und eine 2. Änderung der Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung).
- Es ist auch weiterhin jährlich zu prüfen, inwieweit das tatsächliche Anwahlverhalten sowie die Zu- und Abzugsparameter den prognostizierten Parametern entsprechen. Zu sich ständig ändernden Parametern (Zuzug von Flüchtlingen infolge von Kriegen, Schulformwechsler und Wiederholern) kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden.
- Der Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen plant im OT Wolfen, zum SJ 2023/2024, weiterführend mit dem SJG 5 aufbauend eine Gemeinschaftsschule zu etablieren. Welche Auswirkungen dies auf die weiterführenden Schulen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen und die GmS Muldenstein haben wird, kann nicht eingeschätzt werden.
- Ein Gespräch bzgl. der vorgestellten Überlegungen erfolgte am 16.02.2023 mit der Schulleitung der Gemeinschaftsschule Muldenstein